

Italien: CGIL ruft Generalstreik aus

Von Gerhard Feldbauer

Turin. Die Beschäftigten in Verkehr, öffentlichem Dienst, Logistik und Schule sind am Freitag geschlossen dem Aufruf der beiden großen Gewerkschaftsverbände CGIL und UIL gefolgt und haben in Norditalien den Generalstreik ausgerufen. Von Piemont über Trentino-Südtirol bis zur Lombardei und der Emilia-Romagna wird der CGIL-Plattform *Collettiva* zufolge der Streik vom 17. November fortgesetzt.

Im Zentrum des Protests steht die Forderung nach einem anderen Haushaltsgesetz, das »Lohnabhängige und Rentner nicht länger bestrafe« und »Steuerhinterzieher belohne«, so *Collettiva*. In allen bestreikten Regionen fanden Protestkundgebungen statt, allein fünf davon in Piemont. Auf der Piazza Castello in Turin eröffnete die UIL-Sekretärin Ivana Veronese um 9.30 Uhr (Ortszeit) die Kundgebung.

<https://www.jungewelt.de/artikel/463897.italien-cgil-ruft-generalstreik-aus.html>